



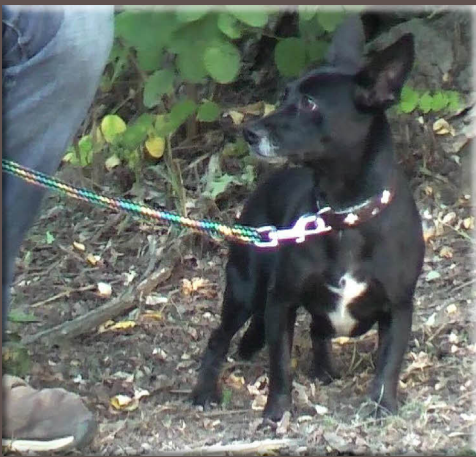
Newsletter

Schulungsmodul 1



Stress bei Tierheimhunden

05. und 06. September 2013



Stress ist ein innerer Belastungszustand, der leider in seinen Folgen häufig sowohl unter- als auch überschätzt wird. TB

Erkennen und Beurteilen körper- und lautsprachlicher Stressmerkmale

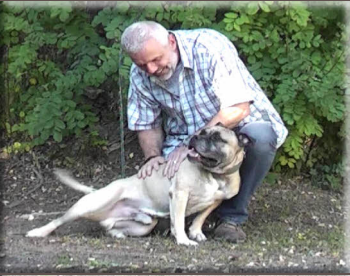
Am 05. und 06. September 2013 führten im Objekt der Dogworld-Stiftung Thomas Baumann und Dr. Udo Gansloßer die Basis-Schulung der Stiftung, *STRESS BEI HUNDEN*, für rund 20 Mitarbeiter aus zehn Tierheimen und Tierschutzorganisationen durch.

Zu Beginn der Schulung erläuterte Dr. Udo Gansloßer unterhaltsam und informativ, welchen Einfluss die Hormone des Hundes innerhalb von Stress-Situationen auf das Verhalten eines Hundes nehmen.

Der weitere Ablauf der Schulung gehörte der Praxis und hier wurden durch Thomas Baumann an insgesamt acht Tierheimhunden Verhaltensbeurteilungen durchgeführt.

Die videografisch erfassten Ergebnisse wurden zunächst anhand von Bewertungsbögen durch die Seminarteilnehmer selbst beurteilt und anschließend gemeinsam besprochen und mit eingehenden Erläuterungen intensiv analysiert.

Stressmerkmale bei sozial unsicheren oder auch aggressiven Tierheimhunden



Während dieser Vierbeiner die Begrüßung durch eine Fremdperson offensichtlich völlig stressfrei genießen kann, tauchen kurze Zeit später erhebliche Stressmerkmale in der Begegnung mit einem Hundedummy auf. Deutliche Körperanspannung mit nachfolgendem sozialaggressivem Übergriff zeigen, dass eine Sozialkompetenz gegenüber Artgenossen in Frage gestellt werden muss.



Ein weiterer Analysefall, der ebenfalls bei der Annäherung an den Hundedummy Stressmerkmale aufweist. Allerdings haben wir hier eine gehemmte Annäherung ohne Aggressionsmerkmale



Stressbedingte Verhaltensauffälligkeiten kann es auch geben, wenn es um die Ressource Futter geht. Auf dem Bild rechts sind auch Stresssymptome erkennbar, allerdings ohne aggressive Verhaltensmuster.





Immer wieder trifft man auf Hunde, die noch typisch „wölfische“ Körpersprachmerkmale im Stress aufweisen. So auch dieser Mischling, dessen strategisches Konzept auf einer stark deeskalierenden und sehr variantenreichen Körpersprache aufgebaut ist. Mit Angst hat das alles nichts zu tun!



Diese Ursprünglichkeit strategisch kluger Verhaltensweisen sind bei den meisten Familienhunderassen kaum noch zu finden. Wohl aber bei vielen Auslandshunden, die ja leider häufig ihr Dasein im Tierheim verbringen müssen.

Stress im Ressourcenmanagement



Unterwürfig und in der Folge sehr freundlich und sozialkompetent erweist sich dieser dreibeinige Terrier-Mix gegenüber einer Fremdperson. Das bleibt nicht lange so...



Als die Fremdperson dem „Kleinen“ einen Kauartikel anbietet, ihn dann aber wieder wegnehmen möchte, kommt es sehr deutlich zu aggressiven Übergriffen und auch zu Beißhandlungen. Die Frustrationstoleranz war sehr gering und so kann es schnell zu stressbedingten Übergriffen kommen. Mit einem solide aufgebauten Trainingsprogramm kann diese Verhaltensweise positiv verändert werden.

Hinweis: das nächste Schulungsmodul der Dogworld-Stiftung (Modul 2- Ressourcenverhalten bei Tierheimhunden) findet am 26./27.Nov. 2013 erneut im Objekt der Dogworld-Stiftung statt.



*Oldies
but Goldies*



DOGWORLD-Stiftung®

Lebenshilfe für verwaiste Hunde

**Hundeseenioren
Willkommen**

**Bitte helfen Sie
mit Ihrer Spende**



Dogworld-Stiftung®, Lebenshilfe für verwaiste Hunde

Ziegelei 1, 14822 Nichel, Tel.: 033748/23855

www.tierheim-stiftung.de

Spendenkonto der Dogworld-Stiftung®

Bankhaus LÖbbecke

Blz.: 10030500, Kto.: 1012559600

IBAN: DE 34100305001012559600

BIC: LOEBDEBBXXX